



Internationale Gesellschaft für Menschenrechte  
Deutsche Sektion e.V.  
Übersetzungen hrg. von  
IGFM Arbeitsgruppe München  
Frühjahr 2002



# Drapchi



## Das gefürchtetste Gefängnis Tibets

Tibetan Centre  
for Human Rights  
and Democracy (TCHRD)  
Dharamsala / India

## Eine Generation in Gefahr

Tibetische Kinder  
unter  
chinesischer Herrschaft

Tibet Justice Center  
Berkeley, California / USA





Dies ist bereits die sechste Dokumentation der IGFM Arbeitsgruppe München über die **Situation der Menschenrechte in Tibet**. Preis € 10,- plus Porto. Photos auf dem Titelblatt sind von TIN

Bisher sind erschienen:

**TIBET: Erzwingung der Loyalität** – Jahresbericht 2000 des TCHRD über die Menschenrechtssituation in Tibet, Herbst 2001, 104 Seiten, ca. 60 Photos, Plastikspiralbindung, € 10,- plus Porto

**EINE HÖLLE AUF ERDEN** – Erlebnisbericht des tibetischen Mönches Bagdro, Geschichten des Schreckens, Umweltbericht, Januar 2001, 87 Seiten, 66 Fotos, 1 Skizze, Plastikspiralbindung, € 10,- plus Porto

**TIBET: Verschärfung der Kontrolle** – Jahresbericht 1999 des TCHRD über Menschenrechtsverletzungen in Tibet; Mai 2000, 93 Seiten, 53 Fotos, Plastikspiralbindung, € 10,- plus Porto.

**HINTER GITTERN – Gefängnisbedingungen in Tibet;**  
April 2000, 85 Seiten, 68 Fotos, 4 Handskizzen, Plastikspiralbindung, € 10,- plus Porto.

**TERROR in Tibet und Ostturkestan;**  
Oktober 1999, 214 Seiten, 57 Fotos, Plastikspiralbindung, € 15,- plus Porto.

- *Bestellen Sie bei der IGFM AG München.*
- *Lieferzeit ca. zwei bis drei Wochen.*

**Übersetzung** - Adelheid Dönges

**Korrekturen** – Gesine Belser, TID Nürnberg

**Layout & Produktion** - Jürgen Thierack, Wilhelm H. Ludwig

## IGFM Arbeitsgruppe München

c/o Jürgen Thierack

Rudolfstr. 1, 82152 Planegg

Tel (089) 859 84 40, Fax (089) 871 39 357

[info@igfm-muenchen.de](mailto:info@igfm-muenchen.de), [www.igfm-muenchen.de](http://www.igfm-muenchen.de)

**Spenden sind steuerlich absetzbar**

**Konto Nr. 23 000 733, Taunus-Sparkasse,**

**BLZ 512 500 00**

**Stichwort (wichtig!): „Tibet-AG München“**

## IGFM Deutsche Sektion e.V.

Borsigallee 9

60388 Frankfurt/Main

Tel (069) 420 108-0, Fax (069) 420 108 33

[info@igfm.de](mailto:info@igfm.de), [www.igfm.de](http://www.igfm.de) oder: [www.ishr.org](http://www.ishr.org)

## IGFM Sektion Österreich

Untere Augartenstr. 21, A-1020 Wien

Tel (0043) 1 332 95 43, Fax (0043) 1 330 62 68

[igfm@aon.at](mailto:igfm@aon.at)

## IGFM Sektion Schweiz

Birkenweg 1, CH-2560 Nidau

Tel (0041) 32 331 75 67, Fax (0041) 32 331 57 81

[loeb.schle@bluewin.ch](mailto:loeb.schle@bluewin.ch)

## Aktuelle Nachrichten aus Tibet

Das **Tibetan Centre for Human Rights and Democracy**, TCHRD, in Dharamsala, Indien, gibt regelmäßig neue Informationen in englischer Sprache heraus. Frau Adelheid Dönges aus München übersetzt die Meldungen ins Deutsche und die Arbeitsgruppe München der IGFM übernimmt die Verbreitung.

Wir verschicken auch ins Deutsche übertragene Meldungen von

- ◆ **World Tibet News, WTN, Kanada**
- ◆ **Tibet Information Network, TIN, London**
- ◆ **Free Tibet Campaign, FTC, London**

**per eMail kostenlos,**

Anmeldung: [tibet@igfm-muenchen.de](mailto:tibet@igfm-muenchen.de),

Postversand auf Anfrage.

## Der Auftrag der IGFM

Die IGFM versteht sich als eine humanitäre Bürgerinitiative zur Unterstützung des gewaltlosen Kampfes für die Menschenrechte. Ihr Auftrag zielt auf die friedliche Verwirklichung der Menschenrechte, deklariert von den Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948, dem *Tag der Menschenrechte*. Seit einigen Jahren leistet die im Jahre 1972 gegründete und seitdem anerkannt gemeinnützige Gesellschaft auch mildtätige Arbeit. Heute bestehen Sektionen in 26 Ländern auf allen fünf Kontinenten.

Nach dem Recht auf Leben und Sicherheit der Person sind die sogenannten bürgerlichen Grundrechte die wichtigsten Menschenrechte. Ohne sie kann es weder Frieden noch Streben nach Gerechtigkeit und sozialem Fortschritt geben. Nach dem Postulat der Gewaltlosigkeit sind folgende Grundrechte in der Satzung für die Arbeit der IGFM festgeschrieben:

### Meinungsfreiheit

Jeder muss ohne Furcht vor Benachteiligung oder gar Strafe seine Meinung frei sagen können.

### Religionsfreiheit

Sie muss die Praktizierung des religiösen Bekenntnisses im öffentlichen Leben und bei der Erziehung der Kinder ebenso einschließlic wie karitative Tätigkeit.

### Informationsfreiheit

Der ungehinderte Empfang und die Weitergabe von Informationen müssen möglich sein, auch über die Grenzen hinweg.

### Freizügigkeit

Die Bewegungsfreiheit aller Bürger innerhalb ihres Landes sowie freie Aus- und Einreise aus dem bzw. in das eigene Land dürfen keinen Behinderungen unterliegen.

### Vereins- und Versammlungsfreiheit

Sie ist unerlässliche Voraussetzung gemeinsamer Meinungs- und Willensbildung, der Gründung unabhängiger gesellschaftlicher Gruppen, Gewerkschaften oder Parteien